



00

Der
Mersebürg. Schul-Bibliothek

in
Zusammenhang
II. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.

Text

zur

MUSIC,

Am Feste der Reini-
gung Maria,

Welche in der

Schloß und Dom- Kirche

alhier wird produciret werden.

und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

M E N S E N G,

drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden ausm Dome.



Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen werden.
No.

- 1 Wenn mein Stündlein vorhanden ist 758
- 2 Kyrie, Gloria, In Excelsis Deo.
- 3 Ex in terra pax.
- 4 Collect und Epistel
- 5 Wer weiß wie nahe mir mein Ende 738
- 6 Evangelium,
- 7 Concert, und Glaube.
- 8 Predigt Herr Hof-Prediger Heppel.
- 9 Mit Fried und Freud ich fahr dahin, 619
- 10 Cantata
- 11 Collect und Seegen.
- 12 Auf deinen Abschied Herr ich trau, v. 12. 756

Nach Mittage.

- 1 Psalm, Beck. 36

Magnificat,

- 2 Herr Jesu Christ dich zu uns wend
- 3 Predigt Herr M. Stockmann,
- 4 Cantata.
- 5 Collect, und Seegen,
- 6 Wir Christen Leut. 48



Festo purificationis Mariæ.

Vor der Predigt,

CONCERTO.

Proverb. XIV, v. 32.

Tutti.

Der Gerechte ist auch in
seinem Tode getrost.

Recit.

Er alte fromme Simeon
fährt so auff Gottes Wort mit.
Fried und Freud davon,
Hat Er zuvor nur Jesum an den Arm
genommen.

Du bist, mein Heyland mir zu gut
Ja auch in diese Welt gekommen,
Du trägst mein Fleisch und Blut,
Und hast den Fluch vor mich erduldet,
Den ich doch selbst verschuldet.
Soll ich nicht auch die Frucht davon ge-
nüssen,
Kann ich dich Leiblich gleich nicht mit den
Lippen küssen?
Ich stimme bey zu Simeonis Liede:
Herr nun laß in Friede.

Aria.

Schlafft ihr matten Augen-Lieder,
Schlafft getrost auf Jesum ein,
Fürchtet euch für keiner Qual,
Durch das finstre Todes-Zhal
Wird Er Licht und Führer seyn.
Dort seh ich sein Antlitz wieder.

D. C.

Recit.

Wir müssen allesamt die Todes-Bahn.
Doch unverzagt! der Heyläd geht voran.
Er hat selbst das Gesetz für uns erfüllt,
Da Er sich ohne Schuld Demselben un-
tergeben.

Weil nun sein Opffer auch für unsre
Sünde gilt,

Was wollen wir vorm Tode beben?

Aria.

Seelig aus der Welt geschieden
Ist das allerhöchste Glück.

Jesus dich sah ich ins Herze
Dass ich nicht mein Heyl ver-
scherke,

So geschieht mein letzter Blick
Sanfste, fröhlich und in Frieden.

Choral. 1. Vers.

Wohlan so will ich mich an Dich O Jesus halten,
Und sollte gleich die Welt in tausend Stücken spalten,
O Jesus Dir nur Dir, Dir leb ich ganz allein. Auf
Dich, allein auf Dich, Mein Jesus schlass ich ein.

Cantata.

Recit.

Ja, ja, ich will nun gerne sterben,
Weil ich Dein Angesicht, mein Heyl er-
blicket habe,
Und durch dich soll den Himmel erben.
Das Auge bricht,
Der Mund schleußt sich schon zu;
Ich will zu Grabe,
Der matte Leib verlangt die Ruh:
Laß mich nur bald in Friede fahren!

Aria.

Laß mich nur bald in Frie fahrē,
Der Leib verlangt von dieser
Welt.

Laß Leib und Seele scheiden
Ich fahre hin mit Freuden,
Der Geist sehnt' sich ins Him-
mels Zelt

D.C.

Zur Vesper.

Magnificat anima mea Dominum.

Cantata. Recit.

Wer wollte denn noch länger leben
Und in des Elends düstern Kerker sitzen:
Da nichts als Müh und Noth,
Und endlich gar der Tod
Uns nimmet ein?

Drum will ich nur bey Christo schweben,
Den will ich halten, und nicht lassen,
Und sollt der Leib im Grab erblassen,
Komm! Komm nur, Jesu, mach mich
loß!

Du wirst nach Sterben dort im Leben,
Mir ewig Labsal geben.

Aria.

Wie lieblich klingt ihr Sterbe-
Glocken

Wie sanfte wieget ihr mich ein!
Ich will auf euer süßes Locken,
Gar gern ins Grab geleyet seyn!

* * *

D. G.

✓
76L 1034

(1734-35)

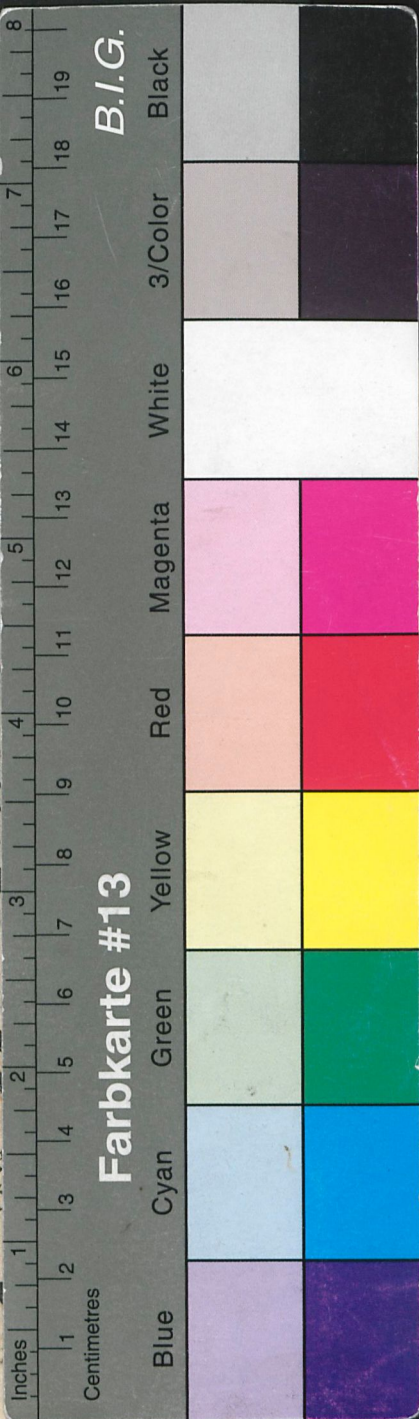
VD18-3

ULB Halle
002 627 175

3







B.I.G.

Farbkarte #13

Inches

Centimetres

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



18

Text
zur
MUSIC,

Am Feste der Reini-
gung Maria,

Welche in der
Schloß und Dom-
Kirche

alhier wird produciret werden.
und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

MENSCHUNG,
drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome,

